

Landeszeitung

Halle'sche Heueste Nachrichten • Handelsblatt für Mitteleuropa

Die „Landeszeitung“ erscheint an jedem Dienstag und Donnerstag. Der monatliche Abonnementspreis beträgt 3,00 Reichsmark. Einzelhefte kosten 10 Pfennige. Die Preisliste steht auf jeder Nummer. Die Preisliste umfasst auch den Postzuschlag. Die Preisliste umfasst auch den Postzuschlag. Die Preisliste umfasst auch den Postzuschlag.

Die Preisliste, die in jedem Heftchen in der „Landeszeitung“ enthalten ist, enthält auch die Preisliste für die in der „Landeszeitung“ enthaltenen Anzeigen. Die Preisliste für die in der „Landeszeitung“ enthaltenen Anzeigen ist in der „Landeszeitung“ enthalten.

Neues in Kürze.

Deutschland und Kabinetttagungen.

Reichswehrminister Dr. Geiser, dem man bereits „Unsummbigkeit“ nachsagt, ist von seinem Urlaub wieder in Berlin eingetroffen und hat die Leitung des Ministeriums wieder übernommen.

Staatsminister Weizsäcker, der politische Berater des Reichspräsidenten, ist mit der „Rollenangelei“ wieder, aus der Gruppe Charlottenburg der demokratischen Partei ausgetreten.

Die Generalsuperintendenten der Kurmark und Neumark haben sich in die Postämtergebiete begeben, um das Hilfswort der evangelischen Kirche für die Opfer der Überschwemmungen zu organisieren.

Der Reichstag nahm Sonnabend in zweiter und dritter Lesung den Gesetzentwurf über die vorläufige Anwendung von Wirtschaftsverordnungen an, durch den die Regierung ermächtigt wird, Wirtschaftsverordnungen mit ausnahmsweise strenger Befugnisse wirtschaftlichen Bedürfnis vorläufig, höchstens jedoch für drei Monate, auszusprechen.

Im Verfassungskonferenz des bayerischen Landtages wurde das Ermächtigungsgesetz (Gesetzentwurf über die Vereinfachung der Staatsverwaltung und Minderung des Finanzengagements zwischen Bund und Gemeinden) angenommen. Ministerpräsident Dr. Heß unterstützt die Notwendigkeit, daß auch das Reich eine Vereinfachung und Berechtigung seiner eigenen Verwaltung durchzuführen, da sich sonst ein unerträglicher Zustand herausbilden würde.

Die Reichsregierung hat beschlossen, die Ausführung des „Friedensjahres“ zu betonen, weil bei der religiösen Einstellung der Bevölkerung eine Gefährdung der öffentlichen Ordnung zu befürchten ist. Der Innenminister Geering hat das Verbot aufgehoben.

In diesen Tagen versammelt die Deutsche Buchhändlerkonferenz in Gießen und hat eine Generalversammlung, an der Mitglieder aus dem ganzen Reich, aus der Tischgesellschaft und aus Ostpreußen teilnehmen. Die Gießener Buchhändler werden in Kiel fortgesetzt. Vertreter fast aller deutschen Hochschulen und Instituten.

Aus Wiesbaden wird gemeldet: Die englische Besatzungsarmee hat Truppenverpflichtungen erhalten. Es handelt sich um 410 neu eingetroffene Mann, die auf Wiesbaden und Weiblich verteilt sind. Die Besatzungsbehörde erklärt die Neubewegungen für vorübergehend.

Die Londoner „Times“ melden, der Einbruch ausländischer Besucher in Deutschland würde, daß das Reich entzweit ist. Die Fortsetzung der Kontrolle schafft eine Atmosphäre dauernden Misstrauens und ist durch die Lasten selbst kaum noch genügend begründet.

Wie der „Social“ aus Bogen meldet, haben die vier letzten deutschen Privatbanken in Süditalien („Oberitalien“) freiwillig ihre Schließung für den 30. September angezeigt.

In Norwegen wurde durch die Rache gegen die Rinde die Holzwirtschaftswirtschaft aufgehoben, soweit es sich um Wohnungen von mehr als zwei Zimmern und Küche handelt.

Den Londoner Blättern zufolge macht sich in England der Kohlenmangel infolge des Bergarbeiterstreiks jetzt so empfindlich fühlbar, daß die Regierung am Mittwoch das Unterhaus um Bewilligung besonderer Kredite zum Ankauf umfangreicher Kohlenvorräte im Ausland ersuchen wird, um die lebenswichtigen Dienstwege des Landes, deren Störung im öffentlichen Interesse nicht gestattet werden darf, aufrecht zu erhalten.

Die Londoner „Evening Times“ melden, daß Chamberlain dem spanischen König gegenüber Spaniens Anspruch auf einen händigen Anteil im Bälterbund anerkannt habe. Auch die halb-offizielle „Morningpost“ versichert, daß die Bepredung zwischen König Alfons und Chamberlain eine Klärung der kochenden Bälterfragen und auch die Mittelmeerfragen gebracht hat.

Der amerikanische Kongress hat sich bis zum Winter vertagt, damit er die Gegenüberstellung der beiden Länder ermöglicht werden.

Neue Unwetterkatastrophen.

Zwölf Tote bei einem Einsturzungssturz bei Berlin

Gestern ummittags gegen 130 Uhr entsetzt sich in der Gegend Waltersdorf-Straße, einem Wohngebiet bei Berlin, ein heftiger Sturz mit Schuttregenschauer. Die vielen Wasserläufe, meist Westler, stürzten plötzlich aus den Wäldern in die einzelnen Wohnhäuser, insbesondere in die Wohnhäuser Krammshöhle. In kurzer Zeit war es von Wasserfluten überflutet. Viele wurden in der Flut ertrunken. Die Flut war so heftig, daß die Menschen nicht mehr aus der Flut entkommen konnten. Die Flut war so heftig, daß die Menschen nicht mehr aus der Flut entkommen konnten. Die Flut war so heftig, daß die Menschen nicht mehr aus der Flut entkommen konnten.

Zwölf Personen wurden als Ertrinkene herangezogen

Die Leichen wurden in der Gegend Waltersdorf-Straße gefunden. Die Leichen wurden in der Gegend Waltersdorf-Straße gefunden. Die Leichen wurden in der Gegend Waltersdorf-Straße gefunden. Die Leichen wurden in der Gegend Waltersdorf-Straße gefunden.

Wohnungslage auf der Berliner Gasse

Die Wohnungslage auf der Berliner Gasse ist sehr schlecht. Die Wohnungslage auf der Berliner Gasse ist sehr schlecht. Die Wohnungslage auf der Berliner Gasse ist sehr schlecht. Die Wohnungslage auf der Berliner Gasse ist sehr schlecht.

Frankenjanierung und Dawes-Plan.

Wie aus London verläuft, ist der Plan für die Sanierung der französischen Finanzen bereits fertig ausgearbeitet. Der Plan sieht angeblich unter anderem die Erhöhung der Steuern und die Reduzierung der Ausgaben vor. Der Plan sieht angeblich unter anderem die Erhöhung der Steuern und die Reduzierung der Ausgaben vor.

Wohnungslage auf der Berliner Gasse

Die Wohnungslage auf der Berliner Gasse ist sehr schlecht. Die Wohnungslage auf der Berliner Gasse ist sehr schlecht. Die Wohnungslage auf der Berliner Gasse ist sehr schlecht. Die Wohnungslage auf der Berliner Gasse ist sehr schlecht.

Wohnungslage auf der Berliner Gasse

Die Wohnungslage auf der Berliner Gasse ist sehr schlecht. Die Wohnungslage auf der Berliner Gasse ist sehr schlecht. Die Wohnungslage auf der Berliner Gasse ist sehr schlecht. Die Wohnungslage auf der Berliner Gasse ist sehr schlecht.

Wohnungslage auf der Berliner Gasse

Die Wohnungslage auf der Berliner Gasse ist sehr schlecht. Die Wohnungslage auf der Berliner Gasse ist sehr schlecht. Die Wohnungslage auf der Berliner Gasse ist sehr schlecht. Die Wohnungslage auf der Berliner Gasse ist sehr schlecht.

Wolkensbruch über Krammshöhle.

Wolkensbruch über Krammshöhle. Wolkensbruch über Krammshöhle. Wolkensbruch über Krammshöhle. Wolkensbruch über Krammshöhle.

Wolkensbruch über Krammshöhle

Wolkensbruch über Krammshöhle. Wolkensbruch über Krammshöhle. Wolkensbruch über Krammshöhle. Wolkensbruch über Krammshöhle. Wolkensbruch über Krammshöhle.

Wolkensbruch über Krammshöhle

Wolkensbruch über Krammshöhle. Wolkensbruch über Krammshöhle. Wolkensbruch über Krammshöhle. Wolkensbruch über Krammshöhle. Wolkensbruch über Krammshöhle.

Wolkensbruch über Krammshöhle

Wolkensbruch über Krammshöhle. Wolkensbruch über Krammshöhle. Wolkensbruch über Krammshöhle. Wolkensbruch über Krammshöhle. Wolkensbruch über Krammshöhle.

Wolkensbruch über Krammshöhle

Wolkensbruch über Krammshöhle. Wolkensbruch über Krammshöhle. Wolkensbruch über Krammshöhle. Wolkensbruch über Krammshöhle. Wolkensbruch über Krammshöhle.

Wolkensbruch über Krammshöhle

Wolkensbruch über Krammshöhle. Wolkensbruch über Krammshöhle. Wolkensbruch über Krammshöhle. Wolkensbruch über Krammshöhle. Wolkensbruch über Krammshöhle.

Wolkensbruch über Krammshöhle

Wolkensbruch über Krammshöhle. Wolkensbruch über Krammshöhle. Wolkensbruch über Krammshöhle. Wolkensbruch über Krammshöhle. Wolkensbruch über Krammshöhle.

Wolkensbruch über Krammshöhle

Wolkensbruch über Krammshöhle. Wolkensbruch über Krammshöhle. Wolkensbruch über Krammshöhle. Wolkensbruch über Krammshöhle. Wolkensbruch über Krammshöhle.

Wolkensbruch über Krammshöhle

Wolkensbruch über Krammshöhle. Wolkensbruch über Krammshöhle. Wolkensbruch über Krammshöhle. Wolkensbruch über Krammshöhle. Wolkensbruch über Krammshöhle.

Politische Glossen.

„Und willst du nicht mein Bruder sein...“

Der Sohn eines Arbeiters bei der „Deutschen Arbeiterpartei“ in Riedersheim bei Berlin war zur Zeit des Vorkrieges in Kämpfen mit den roten Arbeiterpartei und Frontkämpfern geraten. Der Sohn eines Arbeiters bei der „Deutschen Arbeiterpartei“ in Riedersheim bei Berlin war zur Zeit des Vorkrieges in Kämpfen mit den roten Arbeiterpartei und Frontkämpfern geraten.

„Und willst du nicht mein Bruder sein...“

Der Sohn eines Arbeiters bei der „Deutschen Arbeiterpartei“ in Riedersheim bei Berlin war zur Zeit des Vorkrieges in Kämpfen mit den roten Arbeiterpartei und Frontkämpfern geraten. Der Sohn eines Arbeiters bei der „Deutschen Arbeiterpartei“ in Riedersheim bei Berlin war zur Zeit des Vorkrieges in Kämpfen mit den roten Arbeiterpartei und Frontkämpfern geraten.

„Und willst du nicht mein Bruder sein...“

Der Sohn eines Arbeiters bei der „Deutschen Arbeiterpartei“ in Riedersheim bei Berlin war zur Zeit des Vorkrieges in Kämpfen mit den roten Arbeiterpartei und Frontkämpfern geraten. Der Sohn eines Arbeiters bei der „Deutschen Arbeiterpartei“ in Riedersheim bei Berlin war zur Zeit des Vorkrieges in Kämpfen mit den roten Arbeiterpartei und Frontkämpfern geraten.

„Und willst du nicht mein Bruder sein...“

Der Sohn eines Arbeiters bei der „Deutschen Arbeiterpartei“ in Riedersheim bei Berlin war zur Zeit des Vorkrieges in Kämpfen mit den roten Arbeiterpartei und Frontkämpfern geraten. Der Sohn eines Arbeiters bei der „Deutschen Arbeiterpartei“ in Riedersheim bei Berlin war zur Zeit des Vorkrieges in Kämpfen mit den roten Arbeiterpartei und Frontkämpfern geraten.

„Und willst du nicht mein Bruder sein...“

Der Sohn eines Arbeiters bei der „Deutschen Arbeiterpartei“ in Riedersheim bei Berlin war zur Zeit des Vorkrieges in Kämpfen mit den roten Arbeiterpartei und Frontkämpfern geraten. Der Sohn eines Arbeiters bei der „Deutschen Arbeiterpartei“ in Riedersheim bei Berlin war zur Zeit des Vorkrieges in Kämpfen mit den roten Arbeiterpartei und Frontkämpfern geraten.

„Und willst du nicht mein Bruder sein...“

Der Sohn eines Arbeiters bei der „Deutschen Arbeiterpartei“ in Riedersheim bei Berlin war zur Zeit des Vorkrieges in Kämpfen mit den roten Arbeiterpartei und Frontkämpfern geraten. Der Sohn eines Arbeiters bei der „Deutschen Arbeiterpartei“ in Riedersheim bei Berlin war zur Zeit des Vorkrieges in Kämpfen mit den roten Arbeiterpartei und Frontkämpfern geraten.

„Und willst du nicht mein Bruder sein...“

Der Sohn eines Arbeiters bei der „Deutschen Arbeiterpartei“ in Riedersheim bei Berlin war zur Zeit des Vorkrieges in Kämpfen mit den roten Arbeiterpartei und Frontkämpfern geraten. Der Sohn eines Arbeiters bei der „Deutschen Arbeiterpartei“ in Riedersheim bei Berlin war zur Zeit des Vorkrieges in Kämpfen mit den roten Arbeiterpartei und Frontkämpfern geraten.

„Und willst du nicht mein Bruder sein...“

Der Sohn eines Arbeiters bei der „Deutschen Arbeiterpartei“ in Riedersheim bei Berlin war zur Zeit des Vorkrieges in Kämpfen mit den roten Arbeiterpartei und Frontkämpfern geraten. Der Sohn eines Arbeiters bei der „Deutschen Arbeiterpartei“ in Riedersheim bei Berlin war zur Zeit des Vorkrieges in Kämpfen mit den roten Arbeiterpartei und Frontkämpfern geraten.

